



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten



**Jänner -
Februar
2022**

Amtliches	S. 2-7	Vereine, Kultur	S. 14-17
Kinder, Schule, ...	S. 8-10	Standesamt	S. 18-19
Gesunde Gemeinde	S. 11-13	Veranstaltungen, Termine	S. 20



Ein Beispiel für gelebte Elektromobilität in Inzersdorf

In der Firma Ing. Dietmar Waser GmbH sind 5 E-Autos und ein Hybridfahrzeug für unsere Projektleiter im Einsatz. Diese werden vor allem für die Fahrten zu ihren Kunden verwendet.

Im Jahr 2021 wurden damit ca. 110.000 Kilometer zurückgelegt und dabei wurden ca 18 MWh Strom verbraucht. Unsere PV Anlage hat von Februar bis Dezember 2021 ca. 50 MWh Sonnenstrom produziert.

An 8 Ladepunkten können derzeit E-Autos geladen werden. Über ein Lastmanagement wird der Strom an die Autos verteilt.



Neuer Forstwart in Inzersdorf stellt sich vor

Als Bürgermeister freut es mich, dass wir wieder einen engagierten Inzersdorfer gefunden haben, der die Funktion des Forstwartes ausübt. Großer Dank gilt Franz Pramberger der jahrelang als Forstwart seine Arbeiten sehr gewissenhaft und pflichtbewusst für die Gemeinde erledigt hat.

In der Gemeinderatssitzung vom 09. Dezember 2021 wurde ich vom Gemeinderat zum Forstwart bestellt. Mein Name ist **Matthias Pamminger**, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Lauterbach. Schon in meiner Jugend war ich gerne bei der Waldarbeit im elterlichen Betrieb dabei. Ich legte im Juni 2018 erfolgreich die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur ab.

Der Wald hat mir schon immer sehr viel Freude bereitet, nach der erfolgreichen Ausbildung wurde diese immer größer. Nun gehe ich mit anderen Blicken durch Wald und Natur und werde mir immer wieder bewusst, wie wichtig die nachhaltige Waldwirtschaft für die Zukunft ist. Immer wieder sehe ich Waldflächen auf denen Nachholbedarf herrscht. Mein Ziel ist unsere Wälder nachhaltig zu bewirtschaften und so an die nächste Generation weiterzugeben. Viel Spaß bereitet mir persönlich die körperlich schwere und anstrengende Arbeit im Forstbereich, als Hobby und

Ausgleich zur Arbeit, helfe ich gerne am elterlichen Betrieb mit.

Meine Tätigkeiten für die Gemeinde Inzersdorf:

- Beratung bei allgemeinen Fragen der Land- und Forstwirtschaft zum Thema Wald
- Beratung der Gemeinde bei forstlichen Fragen und Aufgaben
- Kontrolle der Wälder
- Bericht an die zuständige Behörde

Für Anfragen im Forstbereich bin ich immer offen und daran interessiert, mit neuen Problemen konfrontiert zu werden und praxisgerechte Lösungen zu finden.

Freundliche Grüße
Matthias Pamminger
Forstwart Inzersdorf
Berater Forstwirtschaft Bezirksbauernkammer
Kirchdorf Steyr
Holzhaus 1b, 4541 Adlwang / Bad Hall
0677 61 71 11 35

matthias.pamminger@lk-ooe.at

Forstwart
Matthias Pamminger



Foto: Pamminger

LAWOG Wohnung

frei ab 31.03.2022

Wohnungsgröße 74,79 m²,

Am Inslingbach 16, Whg. 7,

3 Räume, 1. OG,

Eigenmittel: € 2.499,35,

Bruttomiete: € 657,91 exkl. Hgz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Tel. 07582/81518.



Straßenkehrung

Mittwoch:

06. April 2022
(Ortsgebiet)

Donnerstag:

07. April 2022

Freitag:

08. April 2022

Montag:

11. April 2022

Dienstag:

12. April 2022

jeweils ab

06:00 Uhr



Wir gedenken einem verdienten Inzersdorfer

Foto: Krennmayr



Franz Huemer war von 1973 bis 1985 zwei Perioden im Gemeinderat. Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde ihm 2001 das **Ehrenzeichen in Gold** für seine Verdienste in der Gemeinde Inzersdorf verliehen. Er bekleidete viele Funktionen wie zuletzt Ehrenobmann des Musikvereines Inzersdorf-Magdalenaberg, Ehrenbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Inzersdorf und Mitglied der Jägerrunde Inzersdorf sowie Altbauernobmann. Inzersdorf verliert mit seinem Ableben einen äußerst verdienten Gemeindegänger und er hinterlässt eine große Lücke in unserem Gemeindeleben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



SELBSTTESTS ZUR EIGENANWENDUNG

Selbsttests zur Eigenanwendung ab sofort im Gemeindeamt Inzersdorf (Hauptwohnsitz in Inzersdorf erforderlich) erhältlich. Die Ausgabe von einem Testset (bestehend aus 5 Antigen-Tests mit 5 QR-Codes) ist für **einen Haushalt je Woche** vorgesehen. Sollten Sie noch Testsets zur Eigenanwendung samt QR-Codes aus der letzten Testphase zu Hause haben, können Sie diese auch weiter verwenden!



ACHTUNG! Neuer Defibrillator Standort



Neuer Standort des Defibrillators in Inzersdorf:

Altersgerechtes Wohnen, Hauptstraße 18
in der Bankomatstelle



Schlüsselübergabe „Altersgerechtes Wohnen“

Nach ca. 1,5-jähriger Bauzeit konnten am 13. Dezember 2021 die 11 neuen Wohnungen im Ortskern an die Mieter übergeben werden. Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Schlüsselübergabe im kleinen Rahmen abgehalten.

Der Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA und die Vizebürgermeisterin Adelheid Kronegger besuchten Frau Josefa Leitner, da sie die Erste war, die sich für die Wohnungen interessierte und brachten einen Frühlingsstrauß und Germgebäck als Willkommensgruß.

Bei Frau Josefa Leitner war die Freude über ihr neues Heim sehr groß und sie fühlt sich nun in ihrem neuen Zuhause sehr wohl.



v.l.n.r. Vizebürgermeisterin Adelheid Kronegger, Josefa Leitner und Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA

Foto: Gemeinde



Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 15. November 2021 für die Heizperiode 2021/2022 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Die Antragsfrist läuft vom 01. Februar 2022 bis 09. Mai 2022. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021.

Weitere Informationen und die Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses finden Sie auf der Gemeindehomepage: <http://www.inzersdorf.ooe.gv.at>.

Das dazugehörige Formular erhalten Sie im Gemeindeamt.

Der Heizkostenzuschuss beträgt bei Unterschreitung der festgelegten Einkommensgrenze EUR 175,00.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt

Alleinstehende:	EUR 950,00
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	EUR 1.500,00
je Kind minderjährig mit Familienbeihilfe	EUR 380,00
für die erste weitere erwachsene Person im HH	EUR 520,00
für jede weitere erwachsene Person im HH	EUR 350,00
Freibetrag Lehrlingsentschädigung	EUR 232,49





... und versichern klappt!

UVK Waghübinger & Partner GmbH
Kollingerfeld 9 | 4563 Micheldorf

- Unabhängiger Versicherungsmakler
- Persönliche Betreuung
- Top Prämien-Leistungs-Verhältnis
- 99,6 % Schadenerledigungsquote



UVK ... und Versichern klappt!

Franz Waghübinger
Geschäftsführer



Wir holen das Beste für Sie heraus

Kommen Sie zum kostenlosen und unverbindlichen Polizzencheck zur UVK! Sie werden sehen – wir finden das beste Versicherungsprodukt zum optimalen Prämien-Leistungs-Verhältnis für Sie!

Michaela Reichenpfader
UVK Kundenberaterin

☎ 07582 52155-0

@ m.reichenpfader@uvk.at

www.uvk.at



Bezahlte Anzeige

Neuer Kommandant der Polizeiinspektion

Kontrollinspektor **Ferdinand PRAMBERGER** wurde mit 01. November 2021 zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Kremsmünster bestellt und damit zum Chef von 17 Exekutivbediensteten! Das Ernennungsdekret wurde ihm kürzlich am Bezirkspolizeikommando Kirchdorf vom Leiter der Personalabteilung der Landespolizeidirektion OÖ, HR Mag Günter Tischlinger und vom Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant Franz Seebacher überreicht.

Pramberger ist bereits seit 1995 auf der Polizeiinspektion Kremsmünster in verschiedenen Funktionen, insbesondere auch Leitungsfunktionen, tätig. Zuletzt als 1. Stellvertreter des Kdten. Zwischenzeitig war er auch vier Jahre lang Postenkommandant-StV in Pettenbach. Er ist demnach in der Region dienstlich fest verwurzelt und kennt Kremsmünster mit all seinen Schwerpunkten ganz besonders. Zum Rayon gehören auch noch die Gemeinden Ried/Trk, Wartberg und Nußbach. Außerdem ist der neue Kommandant als Bezirksjägermeister-Stellvertreter ein wertvolles Bindeglied der Polizei in die Gesellschaft und Bevölkerung des Bezirkes hinein.



Foto: BPK Kirchdorf

von li nach re: HR Mag Tischlinger, Kontrlnsp Pramberger, Obstlt Seebacher

Obstlt Franz Seebacher, BA gratuliert und wünscht Kontrlnsp Ferdinand PRAMBERGER für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Bezirkspolizeikommando Kirchdorf
Obstlt Franz Seebacher, BA



Foto: Gemeinde

von li nach re: Sicherheitsgemeinderätin Vizebürgermeisterin Adelheid Kronegger, Kontrlnsp Ferdinand Pramberger und Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA

Als Bürgermeister gratuliere ich Ferdinand Pramberger herzlich zu seiner neuen, verantwortungsvollen Funktion. Ferdinand Pramberger ist auch Sicherheitsbeauftragter der Polizei Kremsmünster und nimmt sich um die Sorgen und Nöten der Bevölkerung an. Für Kirchdorf bzw. Inzersdorf ist der Sicherheitsbeauftragte Chefinspektor Horst Humpelsberger (PI Kirchdorf) zuständig.

Gemeinsam sicher

Das Projekt „Gemeinsam.Sicher“ soll nicht nur Kriminalität verhindern, sondern erst gar nicht entstehen lassen. Das Miteinander zwischen der Bevölkerung, Unternehmen, Vereinen, Blaulichtorganisationen und dem Bürgermeister soll damit intensiviert werden.

Es gibt elf Sicherheitsbeauftragte bei der Polizei im Bezirk Kirchdorf. Die Aufgabe ist es, gemeinsam die Sicherheit positiv zu entwickeln, zu sensibilisieren und die Menschen aufzuklären. Diese helfen etwa, wenn sie Fragen zur Absicherung ihres Eigenheims haben. Dazu hat die Polizei immer wieder auch Informationsveranstaltungen, speziell im Herbst sind Dämmerungseinbrüche ein großes Thema. Die Sicherheitsbeauftragten sind aber auch da, wenn es um Betrug oder Gewalt in den eigenen vier Wänden geht.



Raiffeisen
Region Kirchdorf



WIR BLEIBEN IN IHRER NÄHE

Neuer Standort, gewohnter Service: Unser SB-Bereich in Inzersdorf steht Ihnen ab sofort im neuen LAWOG-Gebäude, Hauptstraße 18, für

- Bargeld, Kontoauszug und Überweisungen
- täglich von 5 – 24 Uhr zur Verfügung.

Für Ihr persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin, unabhängig von unseren Schalter-Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag 08:00 – 19:00 Uhr, Tel.: +43 7582 62842 37873

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

raiffeisen-ooe.at/kirchdorf

OÖ Hundehaltegesetz - NEU

Der Hund ist der treueste Begleiter und beste Freund des Menschen!

Nur leider können viele Mitmenschen diese Liebe nicht teilen und stehen so manchen tierischen Eigenschaften skeptisch gegenüber. Deshalb gibt es seit 1. Juli 2003 das Oö. Hundehaltegesetz. Seit 1. September 2021 gelten neue, wichtige Bestimmungen.

Vorlage der Registrierungsbestätigung bei der Anmeldung eines Hundes:

Der Meldung des Hundes bei der Gemeinde ist in Zukunft neben dem Sachkundenachweis und der Haftpflichtversicherung auch die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz anzuschließen; falls dieser Nachweis zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht erbracht werden kann, ist dieser innerhalb von zwei Monaten nachzureichen.

!! Achtung - es handelt sich immer um zwei Schritte, die ein Hundehalter setzen muss!!

1. Die Implantation des Mikrochips wird von einem Tierarzt oder einer Tierärztin auf eigene Kosten durchgeführt.
2. Der Nummerncode des Chips muss nun noch in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert werden!

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt oder einer Tierärztin kennzeichnen/chippen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe so zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung mittels Mikrochip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden

kann. Dies ist notwendig, um entlaufene Hunde schnell auf die rechtmäßigen Besitzer oder Besitzerinnen zurückführen zu können. Ein Mikrochip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. des Besitzers oder der Besitzerin in einer Datenbank gesammelt werden. Daher ist jeder Halter oder jede Halterin von Hunden verpflichtet, sein oder ihr Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung/Chip-pung, Einreise oder Übernahme zu melden; die Eingabe erfolgt in ein elektronisches Portal:

- vom Halter oder der Halterin selbst (Bürgerkarte),
- nach Meldung der Daten durch den Halter oder die Halterin an die Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde) durch diese,
- im Auftrag des Halters oder der Halterin durch den freiberuflich tätigen Tierarzt oder die freiberuflich tätige Tierärztin (der oder die die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt).
- durch eine sonstige Meldestelle – (eventuell durch ein Tierheim).

Als Bestätigung der Meldung sieht § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz eine Registrierungsnummer vor. Diese Nummer ist der Nachweis für eine erfolgreiche Meldung. Im Falle, dass die Eingabe von der Behörde oder im Auftrag des Halters oder der Halterin durch einen freiberuflichen Tierarzt oder Tierärztin oder einer sonstigen Meldestelle vorgenommen wird, ist die Registrierungsnummer von diesem, dem Halter oder der Halterin mitzuteilen. Diese Registrierungsnummer hat der Hundehalter oder die Hundehalterin bei der Anmeldung vorzulegen.



Sachkundenachweis

Sachkundekurs gem. dem neuen § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltegesetz am

26. März 2022 von 09:00 - 15:00 Uhr

(Dauer mind. sechs Stunden).

Veranstaltungsort:

Weberstraße 36, 4560 Kirchdorf an der Krems

Kursgebühr: 85,00 €

Um Anmeldung wird gebeten unter:
www.hundundco.net





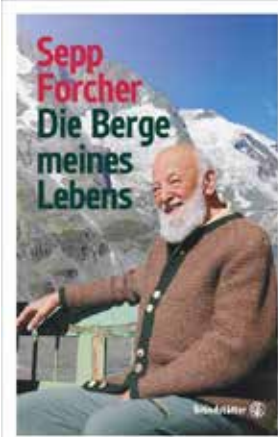
Nachrichten aus der Bücherei

Jedes Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Freitag 16-17 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr

Jeden Monat viele NEUE Bücher und Medien

Sepp Forcher starb kurz nach seinem 91. Geburtstag am 17.12.2021. Jahrzehntlang war er mit „Klingendes Österreich“ heimisch in den TV-Wohnzimmern. Erst Ende November war Sepp Forchers Ehegattin Helene verstorben mit der Sepp Forcher 65 Jahre verheiratet war. „Meine letzte Sehnsucht ist, dass Helli und ich nicht zu lange getrennt sein müssen. Und dass ich die Tage, die ich noch habe, genießen kann“ sagte er kurz nach ihrem Tod. Sepp Forcher überlebte seine Frau um nur wenige Wochen.



Sepp Forcher versteht die Berge. Jeder Berg, so sagt er, erzählt ihm etwas anderes. Man muss ihnen nur zuhören und ihre Sprache verstehen. Nun hat Forcher die Geschichten seiner alpinen Lebensbegleiter aufgeschrieben, denn von ihnen zu lernen ist eine Bereicherung. Das Leben des 90-jährigen Sepp Forcher war ein einziges Gipfelerlebnis, allerdings oftmals mit einem mühsamen Aufstieg verbunden. Sein erstes Geld verdiente er als Lastenträger am Großglockner, wo er seine Frau Helli kennenlernte. Den höchsten Berg Österreichs nennt Forcher folgerichtig seinen Lebensberg. Doch die

Zahl der Gipfel, die er in seinem Leben bestiegen hat, geht in die Hunderte. Jeder Berg, jeder Schritt in Höhen und Tiefen hat die Persönlichkeit des Autors geformt, geprägt, geschliffen. Forcher, der wichtigste Repräsentant kitsch- und klischeefreier Volkskultur, legt mit seinem neuesten Buch eine philosophische Wegbeschreibung durch die West- und Ostalpen vor. Ihm auf diesem Weg zu folgen, bereichert und beglückt.

Deutschlands bekanntester Arzt Eckart von Hirschhausen deckt die überraschenden Zusammenhänge der großen Themen unserer Zeit auf: Klimawandel und Gesundheit. Die großen Themen unserer Zeit in überraschenden Zusammenhängen. Könnten wir es schöner haben als jetzt? Unbedingt! Und gesünder. Wir leben besser und länger als jede Generation vor uns. Und doch sind wir verletzlicher als gedacht: Ein Virus hält uns in Atem und ungebremst schlittern wir in die Klimakrise. Langsam dämmert uns: Gesundheit ist mehr als Pillen und Apparate. Wir Menschen brauchen, um gesund zu sein, als Allererstes etwas zu essen, zu trinken, zu atmen. Und erträgliche Außentemperaturen. Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde. Eckart von Hirschhausen zeigt, was die globalen Krisen unserer Zeit für die Gesundheit von jedem Einzelnen von uns bedeuten. Er trifft Vordenker und Vorbilder und macht sich auf die Suche nach guten Ideen für eine bessere Welt. Warum kann man gegen Viren immun werden, aber nie gegen Wassermangel und Hitze? Wieso haben wir für nichts Zeit, aber so viel Zeug? Verbrauchen wir so viel, weil wir nicht wissen, was wir wirklich brauchen? Und wie viel CO2 stößt man eigentlich aus, wenn man über die eigenen Widersprüche lacht? Dieses Buch ist eine Fundgrube von überraschenden Fakten, Reportagen, Essays und Querverbindungen. Ein subjektives Sachbuch: persönlich, pointiert, gesund.




BIBLIOTHEK
 Erlesen und erleben in Inzersdorf

Wechsel in der Leitung

Foto: OÖ Hilfswerk



Natascha Zatl

Nach 11 Jahren Einsatz für das OÖ Hilfswerk hat sich **Dagmar Prieler** bei uns verabschiedet und wir möchten uns bei ihr für das Engagement in den Inzersdorfer Kinderbetreuungseinrichtungen sehr herzlich bedanken.

Als Nachfolgerin leitet nun Frau **Natascha Zatl** das Familien- und Sozialzentrum (OÖ Hilfswerk) Bezirk Kirchdorf.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Natascha Zatl und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Unsere bisherige Hortleiterin **Anja Nowotny** schaut Mutterfreuden entgegen und nimmt Abschied. Wir danken ihr für die hervorragende Arbeit und wünschen ihr alles Gute!

Stellenausschreibung:

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht ab sofort eine/n HortleiterIn (ca. 27 Wo-Std.)

für den eingruppigen Hort in Inzersdorf im Kremstal
Anforderungsprofil:

- Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten und Horte oder
- Abgeschlossenes Lehramtsstudium oder
- Reife- und Diplomprüfung für Sozialpädagogik
- mind. 2-jährige Praxis in einem Hort
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gute EDV-Anwenderkenntnisse

Einstufung Verwendungsgruppe 7 SWÖ-KV Mindestentgelt brutto EUR 2.443,30 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 Wo-Std.)

Leitungszulage brutto EUR 94,35/Gruppe pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 Wo-Std.)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf bis spät. 04.02.2022 an:

OÖ Hilfswerk GmbH

Familien- und Sozialzentrum Kirchdorf

Natascha Zatl

Hauptplatz 16, 4560 Kirchdorf

Tel. 0664/807653125

kirchdorf@ooe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Aus dem Hort

Adventzeit im Hort Inzersdorf

Um die Kinder und uns auf Weihnachten einzustimmen und diese besondere Zeit bewusst erleben zu können, gestalteten wir die Vorweihnachtszeit mit verschiedenen Aktivitäten. Ein intern aufgeführtes Theaterstück zur Feier des heiligen Martins, verschiedene Bastelaktivitäten, eine kleine Aufmerksamkeit am Nikolaustag und die Auseinandersetzung mit Bräuchen in Österreich und in verschiedenen Kulturen, gestalteten bei uns im Hort die Nachmittage. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder erfahren, warum wir Weihnachten feiern.



Hort Inzersdorf



Aus dem Kindergarten

„Wir ermöglichen den Kindern vielfältige Naturerlebnisse“...

...so heißt unser gruppenübergreifender Schwerpunkt heuer im Kindergarten Inzersdorf! Wir möchten versuchen täglich die Gartenzeit zu nützen um den Kindern die Veränderung der Natur im Laufe der Jahreszeiten näher zu bringen und Spaß an der frischen Luft zu haben. So haben die Kinder im Herbst mit den Blättern gearbeitet und vor Weihnachten schon den ersten Schnee genossen. Wir versuchen den Wald und die Au zu besuchen und zu erforschen, soweit das Wetter es zulässt. Im Wald stehen die Kinder vor neuen Herausforderungen. Andere Fertigkeiten als im Kindergarten werden gefordert. Unebene Wege mit Wurzelwerk und herabhängende Äste erfordern ein anderes Gleichgewichtsgefühl und die gesamte Aufmerksamkeit. Abhänge, ein umgefallener Baumstamm oder vielleicht auch ein kleiner Bach müssen überwunden werden. In der Natur müssen die Kinder sich stärker mit ihrer Umgebung auseinandersetzen als im bekannten Gruppenraum. Im Umgang mit dem Naturmaterial werden sie zunehmend selbstständiger, kreativer und phantasievoller. Normalerweise wird viel diskutiert, abgestimmt und besprochen. Das stärkt das Sozialverhalten, die kommunikativen Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl. Zusätzlich wird das Wissen erweitert, indem sie Pflanzen und Tiere kennenlernen, betrachten und beobachten. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Experimentieren mit Naturmaterialien (Holz, Wasser, Stein,...) und können ihren Bewegungsdrang ausleben. Hoffentlich können wir noch viele „Naturerfahrungen“ machen!!!



Kindergarten Inzersdorf

Kindergartenanmeldung



Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenbesuch Ihres Kindes haben, darf ich Sie einladen, einen Einschreibetermin mit mir zu vereinbaren. Die Anmelde-terminen für das Kindergartenjahr 2022/23 sind am **Montag, 28. März 2022 und Dienstag, 29. März 2022**

Ich ersuche Sie um Terminvereinbarung in der Zeit zwischen 7.00 und 8.30 Uhr unter der Telefonnummer **07582/81518-16**. Auf Grund der derzeitigen Situation können wir leider noch nicht fixieren, in welcher Form die Gespräche heuer stattfinden werden. Sie werden darüber rechtzeitig informiert. Beim Aufnahmegespräch werden Sie u.a. über die Betriebsorganisation (Öffnungszeiten, Mittagessen, Ferienzeiten, Elternbeitrag, etc.) informiert und kurz in die pädagogischen Ziele und die Arbeitsweise des Kindergartens eingeführt.

Für eine verbindliche Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- a) Kopie der Geburtsurkunde und des Meldezettels
- b) Impfpass
- c) ausgefülltes Anmeldeformular

Die Zusage der Aufnahme erhalten Sie schriftlich bis spätestens Ende Juni. Nutzen Sie für Ihr Kind das Angebot des Kindergartens als Fundament unseres Bildungssystems.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Michaela Stöckler

Kontakt:

Michaela Stöckler
Leitung Kindergarten Inzersdorf
OÖ Hilfswerk GmbH
Kindergartenweg 2, 4565 Inzersdorf
E-Mail: kg.inzersdorf@ooe.hilfswerk.at



Gesunde Gemeinde

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

Die OÖ. Landlerhilfe hat auch 2021, trotz oder gerade wegen der Covid-19-Pandemie, wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ eingeladen. 38 Pakete wurden in der Volksschule und 35 Pakete im Gemeindeamt abgegeben. Für den Transport auch insgesamt 71,00 € gespendet.

Danke für das soziale Engagement der Inzersdorfer Bevölkerung.
Danke an Resi Schedlberger für den Transport zur Verladestelle!



Die gespendeten Geschenke.

Rezepttipp

Kerniges Müsli-Bananenbrot

100g Nuss-Müsli
1/4 l Buttermilch
150g Vollkornmehl
150g Mehl glatt
150g Vollkorn Grieß
1 Pkg. Backpulver
3 Bananen
100g Honig
1 EL Zitronensaft
1 Prise Muskatnuss



Zubereitung:

Müsli und Buttermilch verrühren und 10 min quellen lassen. Mehl, Grieß, Backpulver und Muskat in einer Schüssel vermengen. Bananen zerdrücken und zusammen mit den übrigen Zutaten sowie der Mehlmischung zur Buttermilch-Müsli-Mischung geben. Alles zu einem saftigen, aber nicht zu flüssigen Teig verkneten. Teig in eine befettete Kastenform füllen und bei 200°C 40-50 min backen.

Quelle: Land Oberösterreich

Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Betreuung eines Menschen mit Demenz bedeutet eine große Herausforderung. In unseren regelmäßigen Angehörigentreffen erleben Sie, dass Sie damit nicht alleine sind, dass andere mit den gleichen Schwierigkeiten konfrontiert sind und gerne Ihre Erfahrungen hören.

Einmal monatlich setzen wir uns gemütlich zusammen, um uns gegenseitig zu unterstützen:

Donnerstag,	10.02.2022 14:00- 16:00 Uhr	Pfarrhof im Stift Kremsmünster
Donnerstag,	10.03.2022 09:30- 11:30 Uhr	Pfarrheim Micheldorf
Donnerstag,	07.04.2022 15:00- 17:00 Uhr	Pfarrhof Spital/Phyrn

- die Angehörigentreffen sind kostenlos

- Anmeldung notwendig - Begrenzte Teilnehmerzahl

Parallel wird bei Bedarf eine Betreuungsgruppe angeboten, so dass auch die von der Krankheit betroffenen Personen zum Treffen mitgenommen werden können.

Für die Teilnahme an der Betreuungsgruppe bitten wir um Anmeldung.

Der Unkostenbeitrag dafür beträgt € 7,-.

MAS ALZHEIMERHILFE
Demenzservicestelle Kirchdorf/Micheldorf
TEL. +43 (0) 664/85 466 94
MAIL roland.sperling@mas.or.at
www.alzheimerhilfe.at



Arbeitskreisleiterin
DGKP Ingrid Kronegger



Regionales Kompetenzzentrum

Als Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität in Kirchdorf (ReKI) beschäftigen wir uns intensiv mit den unterschiedlichsten Aspekten von Integration, kultureller Vielfalt und gelingendem Zusammenleben in einer immer diverser werdenden Gesellschaft.

Das QUIZ der VIELFALT



Manches ist ein Rätsel – gerade wenn es um Integration und Diversität geht. Machen Sie mit! Jeder richtigen Antwort ist ein Buchstabe zugeteilt. Alles richtig? Dann haben Sie das Lösungswort gefunden!

1. Was bedeutet das Wort „Diversität“? E) Unterschiedlichkeit R) Gegensätzlichkeit Z) Vielfalt	7. Was bedeutet das Dari-Wort „taschakor“? T) Guten Tag S) Kaffee E) Danke
2. Was ist die am häufigsten gesprochene Sprache weltweit? U) Chinesisch I) Englisch S) Arabisch	8. Wie heißt der aktuelle Landesrat, der in OÖ für das Thema Integration zuständig ist? O) Stefan Kaineder N) Wolfgang Hattmannsdorfer K) Günther Steinkellner
3. Aus welchem Land/Region kommt das Gericht „Shakshuka“? C) Süditalien & Frankreich S) Nordafrika & Israel A) Mittelamerika	9. Welches Getränk bekommen Sie, wenn Sie einen „Chai“ bestellen? H) Tee R) Kaffee U) Kakao
4. Wofür steht die Abkürzung „ReKI“? H) Regionaler Kirchen Verein A) Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität	10. Wen unterstützen die Regionalen Kompetenzzentren für Integration und Diversität zum Thema „gelingendes Zusammenleben in Vielfalt“? V) Kirchen I) Kinder A) Gemeinden
5. Wie bezeichnet man Menschen, die in ihrer Muttersprache sprechen? M) Native Speaker D) Autochthone F) Linguist	11. Welche Reform veränderte unter anderem Österreich in den 1970er Jahren? A) Allgemeine Schulpflicht L) Gleiche Rechte + Pflichten für Männer und Frauen F) Rauchverbot auf öffentlichen Plätzen
6. Wie viele unterschiedliche Nationalitäten haben ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kirchdorf? O) 135 R) 67 M) 108 *Quelle Statistik Austria, 2021	12. Welches Wort gibt es tatsächlich? T) Superdiversität G) Megadiversität N) Gigadiversität

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Das Lösungswort finden Sie auf Seite 19!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Imkerverein Schlierbach-Inzersdorf

Propolis

Die aufwendige und komplizierte Zubereitung aus Nektar und Honigtau zu Honig im Bienenstock faszinierte schon vor 4000 Jahren die Sumerer. Sie hielten die medizinische Anwendung zur Wundheilung auf Tontäfelchen fest. Seit Antibiotikaresistenzen auftreten tritt medizinischer Honig in der modernen Heilkunst wieder in den Vordergrund. Die Honigbiene ist neben dem Menschen auch das einzige Lebewesen, das haltbare Vorräte anlegt. Sie bedienen sich als Lagerraum des Bienenwachses.

Um im feuchten, 37°C warmen Innenraum vor Infektionen geschützt zu sein, erzeugen sie aus verschiedenen Grundstoffen, meistens Harzen, das Propolis. Propolis heißt auf Deutsch "Vor der Stadt". Sie schützen in erster Linie die Einflugslöcher, kleiden damit die Innenwände und die Waben aus und mischen es in den Honig. Für die Bienen ein perfektes Antibiotikum. Propolis erfreut sich auch in der Hausapotheke wieder großer Beliebtheit, besonders in der heftigen Infektionslage.



Imkerverein
Helmut Loikits und Franz Pilz

Sportunion Inzersdorf

Wird die Sportunion Inzersdorf, blicken zurück & vorwärts auf eine aktive Zeit!

2022 erwartet euch ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Zielgruppen. Wir freuen uns vor allen über den Start unseres Kinderturnen & Eltern-Kind-Turnen ab Jänner 2022 mit Erika und Vanessa.

Ab Mai geht es wieder im Freien los!

Neben Stocksport und Gymnastik starten auch wieder Tennis und Faustball, aber auch unser Beachvolleyballplatz steht zur Verfügung. Auch unsere „Sommeraktivitäten“ für unsere Kids und somit ein spannendes Ferienprogramm werden wir erneut für euch zur Verfügung stellen. Sofern die Coronasituation es uns im Sommer 2022 erlaubt, freuen wir uns auch wieder mit Euch die eine oder andere Veranstaltung zu feiern.

Sport macht hungrig & durstig! Dafür suchen wir dich!

Nicht nur für nach dem Sport auch für eure private Veranstaltung steht unser Sportstüberl / Halle zur Verfügung! Dafür suchen wir auch Dich! BUFFETKRÄFTE (geringfügig) zur Unterstützung!



Wen suchen wir?

Für unser Sportstüberl und zur Aushilfe bei Veranstaltungen suchen wir eine Buffetkraft mit Kassaverantwortung. Du öffnest und schließt, inklusiver aller anfallenden Vor- und Nacharbeiten inkl. Reinigung. Bestellungen sowie Anlieferungen werden von deiner Kollegin organisiert.

Ehrenamtliche Unterstützung!

Wir freuen uns über neue ehrenamtliche Unterstützungen für unterschiedlichste Bereiche! Du hast eine Idee? Sei auch du Teil eines traditionellen Vereins! Wir freuen uns immer über Verstärkung.

Alle Informationen findest du auch auf unserer Homepage www.inzersdorf.sportunion.at.

Wir bewegen Menschen!

Sportunion Inzersdorf



Musikverein Inzersdorf-Magdalenberg

WIR SUCHEN DICH!

Du hast Spaß daran MUSIK zu machen?
Du willst neue FREUNDE kennenlernen?
Du möchtest gerne am VEREINSLEBEN teilnehmen?



Somit bist du beim MV INZERSDORF –MAGDALENABERG genau richtig! Du weißt aber noch nicht, welches Blasmusikinstrument du erlernen oder ausprobieren willst? Um dir die Entscheidung leichter zu machen, stellen wir in jeder Gemeindezeitung Blasmusikinstrumente vor.

MUSIKINSTRUMENTE DIE IN UNSEREM MUSIKVEREIN GESPIELT WERDEN:

- | | | |
|--------------|-------------|--------------|
| • Trompete | • Oboe | • Bariton |
| • Flügelhorn | • Querflöte | • Klarinette |
| • Tenorhorn | • Posaune | • Saxophon |
| • Tuba | • Waldhorn | • Schlagzeug |



Foto: Musikverein

Doris Mair

DIE TROMPETE

Die Trompete ist wohl eines der bekanntesten Blechblasinstrumente. Sogar in der Antike wurde sie als Kriegs- und Tempelinstrument eingesetzt. Die Trompete kann vielseitig eingesetzt werden, so hat sie ihren Platz in der Militärmusik, in der Blasmusik aber auch genauso im Sinfonieorchester, Jazz und in der Rockmusik.

Eine Trompete ist ca. 1,3 Meter lang, wenn man sie auseinanderbiegt, besteht aus dem Mundstück, dem Haupt-Stimmzug, einem Ventilblock und dem Trichter. Ihr Ton ist strahlend, hell und laut und daher in der höchsten Lautstärke über das gesamte Orchester hinweg zu hören.

DIE POSAUNE

Die Posaune blickt auf eine sehr lange Vergangenheit zurück, sie wurde bereits in der Bibel erwähnt. Die Posaune ist streng genommen ein enger Verwandter der Trompete, jedoch mit dem Unterschied dass die Tonhöhe nicht durch Ventile verändert werden kann, sondern durch den beweglichen Zug, darum auch der Name Zugposaune.

Sie ist in vielen verschiedenen Musikrichtungen wiederzufinden wie in der Blasmusik, im Jazz sowie auch in der klassischen Musik und im Orchester. Die Posaune besteht aus einem S-förmig gebauten zylindrischen Rohr. An einer Seite befindet ein abnehmbares, trichterförmiges Mundstück und am anderen Ende öffnet sich das Rohr zum Schalltrichter. Das charakteristische Merkmal der Posaune ist jedoch der teleskopartige Schlitten, mit dessen Hilfe der Musiker die Tonlage verändern kann.

Möchtest du jetzt gerne ein Instrument ausprobieren?

Dann melde dich einfach bei **Magdalena Peterseil (Tel. 0664/2414074)**.

Wir freuen uns auf DICH!



Foto: Musikverein

Christoph Kronegger

MV Inzersdorf-Magdalenberg



Pfarre Magdalenaberg

Dank an den Pfarrgemeinderat:

Danke für die Bereitschaft des Mitentscheidens, des Mitarbeitens und für die vielen Stunden, die ihr dafür geopfert habt. Während der letzten Funktionsperiode wurden angefangene Projekte fertiggestellt. Aktuelle Entscheidungen getroffen und über Änderungen, welche die nähere Zukunft bringen wird, nachgedacht und diskutiert. Corona hat uns zusätzlich vor große Herausforderungen gestellt. Wir hoffen sehr, dass wir bald unsere gemeinsamen Aktivitäten im Pfarrleben wiederaufnehmen können.

Dank an die Sternsinger:

Großartig waren auch heuer wieder unsere Sternsinger unterwegs! Dankeschön Lukas Mittendorfer, Gregor und Paul Kienberger, Ferdinand Brandstötter, Leonie und Katharina Hutterer für das Überbringen der Weihnachtsbotschaft und für das Engagement im Rahmen der Sternsingeraktion, heuer im Besonderen für Brasilien! (2.130,00€)
Vergelts'Gott den Fam. Rankl und Riedler für das köstliche Mittagessen!



Foto: Katharina Hutterer

Faschingsgilde Inzersdorf

Liebe Narren und Närrinnen aus Inzersdorf

Heuer ist es wieder soweit und die Faschingsgilde Inzersdorf darf zur Faschingszeit ihr Waschblattl mit Ereignissen, Geschichten und Geschehnissen aus Inzersdorf und Umgebung präsentieren. Die Zeitung gibt es bei den üblichen verdächtigen Gastronomen, Geschäftspartner.... in der Gemeinde Inzersdorf zu erwerben.

INZI-INZI-HEI

Faschingsgilde Inzersdorf



Unterstützung der Vereine - NPO Fonds

Non-Profit-Organisationen (NPO) erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen. Auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom **Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften**, mit Zuschüssen.

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Verlängerung des NPO-Unterstützungsfonds für das 4. Quartal 2021

Angesichts der erneut schwierigen pandemischen Situation hat die Bundesregierung den NPO-Unterstützungsfonds wiedereingesetzt. Anträge für das 4. Quartal 2021 sind voraussichtlich ab Februar 2022 möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://npo-fonds.at/>



Vortrag



08. März 2022 um 19:00 Uhr

Gemeindeamt Inzersdorf

Anmeldungen bis 07. März 2022 unter 07582 815 18-15

„Auch ein Indianer kennt den Schmerz!“

Vom Umgang mit Krisen.

Krisen kommen plötzlich und können jeden treffen - und dann ist entscheidend, welche Ressourcen uns zur Verfügung stehen.

Wir können präventiv für seelische Gesundheit sorgen:

Wie kann ich einen achtsamen Umgang mit mir lernen, zu mir stehen und mich dadurch stärken?

Mit diesen Fragen werden wir uns im Vortrag und der anschließenden Diskussion befassen.

Referentin:

Dr. phil. Felicitas Lobendanz,
Psychotherapeutin

Gültige Covid-19 Maßnahmen sind einzuhalten





WKO Kirchdorf



Starten Sie mit uns Ihr Unternehmen!

Der Gründer-Workshop der WKO Kirchdorf informiert und berät Personen, die noch am Anfang ihrer Gründung stehen oder gerade erst beschlossen haben, ein Unternehmen zu gründen. Sie stehen vor den vielfältigsten Fragen. Nicht nur rechtliches Know-how ist für eine Gründung notwendig, sondern auch betriebswirtschaftliches Wissen ist neben der fachlichen Eignung gefordert. Das Gründerservice der WKO Kirchdorf, bietet bei Gründer-Workshops kostenlos rechtliche und betriebswirtschaftliche Infos über Gewerberecht, die richtige Wahl der Rechtsform, Steuern und die soziale Absicherung, aber auch über betriebswirtschaftliche Grundlagen. So erfahren Sie Wichtiges über den Markt, das richtige Unternehmenskonzept, eine korrekte Umsatzberechnung und Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine sind:

Do, 10.02.2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Do, 10.03.2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Holen Sie sich kostenlose Infos von Profis. Alle Veranstaltungen finden in der WKO Kirchdorf, Bambergstr. 25, statt. Bitte Teilnehmerplatz sichern unter Tel. 05-90909-5400 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at.



Siegfried Pramhas
Bezirksstellenleiter

Wifi Kurs Kirchdorf

Achtsamkeit muss gelernt sein! Vor allem in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, sich seiner inneren Stärke bewusst zu sein und diese auch zu nutzen. Besuchen Sie das Seminar Achtsamkeits- und Resilienztraining am 8. März im WIFI Kirchdorf (€ 139,-; attraktive Förderungen), um sich umsetzbare und nachhaltig wirkende Tools anzueignen, die Ihnen zu Stärke, Erfolg, Lebensfreude und tiefem Frieden verhelfen! Nähere Information auf www.wifi-ooe.at oder unter 05-7000-5410.



Wifi Kirchdorf

SPRECHTAGE - BERATUNGEN - SITZUNGEN

Datum / Uhrzeit	Institution	Ort
04. Februar 2022 Vormittag	Bauberatung Anmeldung Tel.: 07582/81518-13	Gemeindeamt
11. und 25. Februar 2022 08:00 - 12:00 Uhr	Anlagensprechtag zur Information für die Projekterstellung im Betriebsanlagenverfahren Terminvereinbarung: 07582 685 501	BH Kirchdorf
22. Februar 2022 08:00 - 12:00 Uhr	SVS-Beratungstage Terminvereinbarung Tel.: 050 808 808	Wirtschaftskammer Kirchdorf
04. März 2022 Vormittag	Bauberatung Anmeldung Tel.: 07582/81518-13	Gemeindeamt
22. Februar 2022 08:00 - 12:00 Uhr	SVS-Beratungstage Terminvereinbarung Tel.: 050 808 808	Wirtschaftskammer Kirchdorf
24. März 2022 19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Bürgerfragestunde	Gemeindeamt
11. und 25. März 2022 08:00 - 12:00 Uhr	Anlagensprechtag zur Information für die Projekterstellung im Betriebsanlagenverfahren Terminvereinbarung: 07582 685 65501	BH Kirchdorf



Aus dem Standesamt



Geburten

Angela und Daniel Winter, Gratulation zu ihrer Tochter **Annalena**, geb. 14.11.2021

Kathrin Schmidleitner und Johann Schedlberger, Gratulation zu ihrer Tochter **Elisa Rosa**, geb. 29.11.2021

Anita und Andreas Pichler, Gratulation zu ihrer Tochter **Christina**, geb. 03.12.2021

Eva und Thomas Mittenhuber, Gratulation zu ihren Zwillingstöchter **Lea Sophie** und **Lara Marlen**, geb. 15.12.2021

Hochzeit



Gertrude und Franz Neuwirth
50-jähriges Hochzeitsjubiläum am 27.11.2021

Rosa und Leopold Klaffenböck
65-jähriges Hochzeitsjubiläum am 24.11.2021



Todesfall

Karl Huemer am 23.11.2021 im 85. Lebensjahr

Franz Huemer am 20.01.2022 im Alter von 81 Jahren



Jubilare

Friedrich Pöschko
85. Geburtstag am 20.11.2021

Josef Schnellberger
85. Geburtstag am 13.12.2021

Otilia Trenzinger
90. Geburtstag am 29.12.2021

Maria Hinterwirth
85. Geburtstag am 29.12.2021

Müllabfuhr 2022

Inzersdorf-Ort, Magdalenaberg, Wanzbach und Haselbäckau

Februar			März				
01.	15.	16.	01.	02.	15.	29.	30.
Dienstag	Dienstag	Mittwoch	Dienstag	Mittwoch	Dienstag	Dienstag	Mittwoch

Lauterbach, Krems und Unter den Bergen

Februar			März				
01.	15.	16.	01.	02.	15.	29.	30.
Dienstag	Dienstag	Mittwoch	Dienstag	Mittwoch	Dienstag	Dienstag	Mittwoch

Redaktionsinfo

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung

02. März 2022

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an folgende E-Mailadresse: **gemeindezeitung@inzersdorf.ooe.gv.at**.

Lösungswort Reki

Das Lösungswort zum Kreuzworträtsel auf der Seite 12 ist:

ZUSAMMENHALT



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mi., 02.02.	08:00	Maria Lichtmess Gottesdienst	Marienkirche Inzersdorf
So., 06.02.	08:15	Hl. Messe mit Kerzenweihe anschließendem Blasiussegen	Pfarrkirche Magdalenaberg
So., 06.02.	09:00	Taufkinder-Messe Gestaltung: Frauen- und Mütterrunde	Marienkirche Inzersdorf
Mi., 23.02.	14:00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Inzersdorf	Gasthaus Dorfstub'n
Mi., 02.03.	19:00	Aschermittwochsgottesdienst	Pfarrkirche Pettenbach
Mi., 02.03.	19:00	Aschermittwoch Gottesdienst mit Aschenkreuzverteilung	Marienkirche Inzersdorf
So., 06.03.	08:30	Jeden Sonntag in der Fastenzeit Kreuzweg	Marienkirche Inzersdorf
So., 06.03.	08:15	Hl. Messe mit Aschenkreuzverteilung	Pfarrkirche Magdalenaberg
So., 06.03.	09:00	Tauferneuerung mit den Erstkommunion-Kindern Gottesdienst	Marienkirche Inzersdorf
Di., 08.03.	19:00	Vortrag „Auch ein Indianer kennt den Schmerz!“ Gesunde Gemeinde	Gemeindeamt Inzersdorf
So., 13.03.	09:00	Familien-Fasten Sonntag Gestaltung Frauen- und Mütterrunde	Marienkirche Inzersdorf
So., 13.03.	08:15	Hl. Messe zum Thema Familienfasttag und Sammlung	Pfarrkirche Magdalenaberg
Di., 15.03.	08:00	Tagesausflug Seniorenbund Inzersdorf nach YBBSITZ Anmeldung: Fam. Pamminer, Tel.: 07582 645 55 bis spätestens 25.02.2022	Treffpunkt Pfarrheim Inzersdorf
Do., 24.03.	14:00	Seniorenachmittag des Seniorenbundes Inzersdorf Beugelspielen	Gasthaus Dorfstub'n

Alle Termine sind vorbehaltlich und abhängig von den aktuellen gesetzlichen Covid-19 Bestimmungen.

Veranstaltungstermine:

Für die Aktualität und Richtigkeit der gemeldeten Termine sind die Veranstalter verantwortlich.
Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Veranstaltungen zeitgerecht. Der Redaktionsschluss ist der Gemeindezeitung zu entnehmen.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im Kremstal, Dorfplatz 2, 4565 Inzersdorf
gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at | www.inzersdorf.ooe.gv.at; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Bernhard Winkler-Ebner, MBA
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Druck: Druckerei Haider, Schönau- Perg